



**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Privat-
rechtsgeschichte sowie
Handels- und Gesellschaftsrecht**

Univ.-Prof. Dr. iur. Andreas Bergmann

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Modul 55106 BGB II/2

Meine Nachricht vom:

Auskunft erteilt:

Herr Prof. Dr. Bergmann

Telefon:

02331 987-2788

Telefax:

02331 987-4228

E-Mail:

LS.Bergmann@FernUni-Hagen.de

Hausanschrift:

Universitätsstraße 21
58084 Hagen

Datum

6. Oktober 2026

Modul 55106 Schuldrecht Besonderer Teil WS 2026/27

im Livestream

Liebe Kommilitonen,

das Modul 55106 widmet sich unter der Überschrift „Besonderes Schuldrecht“ den einzelnen Schuldverhältnissen (8. Abschnitt des 2. Buches des BGB). Seit dem Sommersemester 2015 wird Ihnen der Inhalt des Moduls nicht mehr in der überkommenen Form des Lehrbriefs, sondern als mündliche Veranstaltung angeboten. Der Lehrbrief, der sich in seinem tatsächlichen Zuschnitt immer mehr einem Lehrbuch angenähert hat, aber doch das mündliche Wort nicht substituieren kann, wird ersetzt durch eine Vorlesung, die naturgemäß ihren Fokus auf die Vermittlung der Grundstrukturen der Materie setzt. Das gesprochene Wort erlaubt eine unmittelbare Kommunikation, während der starre, tote schriftliche Text wie ein undurchdringlicher Schirm wirkt zwischen der Person, die nachdenkt und versucht zu übermitteln, und der Person, die aufnimmt und versucht zu verstehen (*Roffredo Beneventano*).

In diesem Wintersemester werden wir die Vorlesung wieder aktualisieren. Wir legen diesmal den Schwerpunkt auf das Recht der sog. **Quasikontrakte**: Das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag und das Bereicherungsrecht stehen hier im Mittelpunkt. Veranstaltungen zum vielleicht neuen ProdHaftG und zum Maklervertrag sollen sich anschließen. Die **übrigen Themenblöcke** stellen wir Ihnen als „vorproduzierte“ Videos zur Verfügung. Die vorproduzierten Videos werden Ihnen nach und nach – einem Lernplan folgend – freigegeben. Meine Empfehlung ist, dass Sie mit Ihrem Selbststudium parallel zu unseren Videos zum *Kaufrecht (I-III)* starten. Hier finden Sie auch eine erste Einführung (Literaturempfehlung) und die Einleitung in das Recht der einzelnen Schuldverträge.

Die aktualisierten Veranstaltungen werden neu aufgezeichnet. Sie können über das Internet „live“ an der Vorlesung teilnehmen. Die Vorlesung wird **als Livestream in das Internet** übertragen. Sie können Fragen zum Stoff stellen, später auch mit mir ins Gespräch kommen. Die einzelnen Veranstaltungen gliedern sich wie folgt:

- Wir „streamen“ dienstags. Wir starten regelmäßig um 14.30 Uhr, einmal um 17.30 Uhr
- Es folgt ein erster Vorlesungsblock mit ungefähr 45 bis 60 Minuten.

Telefonzentrale:

02331 987-01

Zentraler Telefaxeingang:

02331 987-316

Internet:

www.FernUni-Hagen.de

Buslinie(n):

515 / 527 / 534

Haltestelle:

FernUniversität



- Sie können Ihr Mikrofon einschalten und Fragen stellen.
- Es schließt sich ein zweiter Vorlesungsblock mit wiederum 45 bis 60 Minuten an.
- Sie können wiederum Fragen stellen, die ich in einem Zeitfenster von 15 Minuten beantworten will.
- Zum Schluss jeder Veranstaltung kommen wir gemeinsam ins Gespräch. Dieser Teil der Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

Den jeweiligen Link zu den Veranstaltungen finden Sie in Moodle. Ihre Moodle-Umgebung für das Modul 55106 im Wintersemester 2026/27 wurde am **1. Oktober** sichtbar geschaltet. Sie können aber auch **vor Ort „live“ dabei** sein. Wir haben im Studio reichlich Plätze für Studenten, die lieber „körperlich“ an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen möchten:

**Campus der FernUniversität in Hagen (Universitätsstraße, 58097 Hagen),
dienstags, 14:30 – 17:00 Uhr
(Studio, Raum C027, Gebäude 8 [ehem. AVZ])**

Die Live-Veranstaltungen werden aufgezeichnet. Die Videos werden Ihnen anschließend in der Moodle-Umgebung zu dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Dort finden Sie auch die vorproduzierten Videos und ggf. Updates zu den Veranstaltungen, die dieses Semester nicht neu aufgezeichnet werden.

punctatio librorum

terminus		puncta
27. Oktober 2026, 17:30 – 19:00 Uhr	I	Auftrag und Geschäftsführung ohne Auftrag
3. November 2026, 14:30 – 17:00 Uhr	II	Bereicherungsrecht I
10. November 2026, 14:30 – 17:00 Uhr	III	Bereicherungsrecht II
17. November 2026, 14:30 – 17:00 Uhr	IIII	Bedarftermin
24. November 2026	V	anderweitige Verpflichtung
1. Dezember 2026	VI	anderweitige Verpflichtung
8. Dezember 2026, 14:30 – 17:00 Uhr	VII	ProdHaftG (neu)
15. Dezember 2026, 14:30 – 17:00 Uhr	VIII	Makler

Im vergangenen Semester boten wir Ihnen eine zusätzliche Frage- und Diskussionsstunde an. Sie fand donnerstagabends zwischen 19 und 20 Uhr statt. In diesem Zeitraum sollten offengebliebene Fragen zum Stoff der Woche diskutiert werden. Wir waren uns über die „Publikumsakzeptanz“ von Anfang an nicht sicher. Da das Angebot nur mäßig aufgenommen wurde, sehen wir in diesem Semester von begleitenden Veranstaltungen ab. Ich verweise Sie insoweit auf die Arbeitsgemeinschaften und die Online-Lektionen. Bei entsprechender Nachfrage werden wir die Veranstaltung wieder aufnehmen.

Die Vorlesung und ihre Begleitveranstaltungen können und wollen das Selbststudium mit dem Lehrbuch nicht ersetzen! Die Vorlesung hat ihren legitimen Platz neben dem Lehrbuch, indem sie dem Zuhörer eine zusätzliche, in Zuschnitt, Inhalt und Schwerpunktsetzung durchaus auch divergierende Darstellung anbietet. Vor allem schafft sie das Grundverständnis, das für die gewinnbringende Lektüre notwendig ist. Auch will die Vorlesung nicht ausschließlich abstraktes Wissen vermitteln. Zahlreiche Beispiele und auch schulmäßig durchgeprüfte Fälle sollen Ihnen den Einstieg in den Besonderen Teil des Schuldrechts erleichtern. Eingehende Literaturhinweise werde ich Ihnen im Rahmen der Veranstaltung geben. Schon jetzt erlaube ich mir, Ihnen einen kurzen Überblick über die Literatur zu geben, die ich für Studenten für besonders geeignet erachte. Im Kern bieten aber alle Lehrbücher eine solide Einführung in das Besondere Schuldrecht.

I. Lehr- und Lernbücher

- *Brox/Walker*, Besonderes Schuldrecht, 50. Aufl. München 2026 (31,90 €; auch in der beck-eBibliothek verfügbar)
- *Looschelders*, Schuldrecht Besonderer Teil, 21. Aufl. München 2026 (31,90 €)
- *Medicus/Lorenz*, Schuldrecht II, Besonderer Teil, 19. Aufl. München 2025 (29,80 €; auch in der beck-eBibliothek verfügbar)
- *Wagner*, Deliktsrecht, 14. Aufl. München 2021 (ca. 24,90 €)

- *Wandt*, Gesetzliche Schuldverhältnisse, 12. Aufl. München 2025 (34,90 €; in der beck-eBibliothek verfügbar)

II. Grundlegende Darstellungen

Die nachfolgend aufgeführten Werke sind für eine systematische Erarbeitung des Stoffes von der ersten bis zur letzten Seite vielleicht zu dick. Zur Vertiefung einzelner, nach Lektüre des Kursmaterials und eines Lehr-/Lernbuchs noch offen gebliebener Fragen sind sie unerlässlich. Bücher, die vor 2002 erschienen sind, haben das neue Schuldrecht noch nicht eingearbeitet. Gleichwohl sind sie zur Beschäftigung mit Bereichen, die durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz unverändert geblieben sind, nach wie vor bestens geeignet. Zudem: Manche Wendung des „neuen“ Schuldrechts versteht man besser, wenn man die überkommene Rechtslage kennt.

- *Harke*, Besonderes Schuldrecht, Berlin 2011 (99,99 €)
- *Larenz/Canaris*, Lehrbuch des Schuldrechts, Band II, Besonderer Teil, Halbband 1, 13. Aufl. München 1986, Halbband 2, 13. Aufl. München 1994 (beide vergriffen)
- *Fikentscher/Heinemann*, Schuldrecht, 13. Aufl. Berlin 2025 (59,95 €)
- *Esser/Weyers*, Schuldrecht, Besonderer Teil, 8. Aufl. Heidelberg, Teilband 1 (Verträge), 1998 und Teilband 2 (Gesetzliche Schuldverhältnisse), 2000 (beide vergriffen)
- *Enneccerus/Lehmann*, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts, Band 2, Recht der Schuldverhältnisse, 15. Aufl. Tübingen 1958 (vergriffen)
- *Oechsler*, Vertragliche Schuldverhältnisse, 2. Aufl. Tübingen 2017 (149 €)

III. Fallsammlungen

- *Fezer/Obergfell*, Klausurenkurs zum Schuldrecht, Besonderer Teil, 11. Aufl. München 2023 (vergriffen)
- *Köhler/Lorenz*, Prüfe dein Wissen, Schuldrecht II, Besonderer Teil, 20. Aufl. München für 2026 angekündigt. Die Vorauflage ist vergriffen.

IV. Kommentare

Die Kommentarliteratur reicht von kleinen Taschenkommentaren bis zu mehrbändigen Werken. Mehrbändige Werke sind für die wissenschaftliche Vertiefung – auch im Rahmen einer Haus-, Seminar- oder Bachelorarbeit – unerlässlich. Zum erstmaligen Erarbeiten des Stoffes sind sie nur bedingt geeignet. Folgende Kommentare erscheinen mir – auch wegen der vergleichsweise moderaten Preise – für den Studenten empfehlenswert:

- *Jauernig* (Hrsg.), BGB, 19. Aufl. München 2023 (75,00 €)
- *Schulze/Dörner/Ebert* u.a. (Hrsg.), BGB, 12. Aufl. Baden-Baden 2024 (75,00 €)

V. Alpmann/Schmidt-Skripten

Daneben existieren aber auch Alpmann/Schmidt-Skripte zum Besonderen Schuldrecht. Es ist nicht zu leugnen: Sie sind gut. Allerdings sei zur Vorsicht gemahnt: Die Wissensvermittlung geht an vielen Stellen deutlich über den Pflichtstoff hinaus. Sie sind bestens geeignet zum Repetieren, d.h. zur Wiederholung und Vertiefung des bereits erworbenen Wissens. Für eine erstmalige systematische Durchdringung sind sie weniger hilfreich, da sie dem Studenten vor lauter Details leicht den Blick auf das Ganze verstellen. Um die Bearbeitung des Stoffes auf Examensniveau abzurunden, führt an ihnen aber kaum ein Weg vorbei. Entsprechendes gilt im Zweifel auch für die Skripten aus dem Hause Hemmer. Sie sind mir aber allesamt nicht bekannt.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen und Wünschen für eine erfolgreiche Veranstaltung

Ihr Andreas Bergmann